



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	5
1. Kurze Lebensskizze des sel. Grignon	5
2. Schicksal seiner Abhandlung über die vollkommene Andacht.	6
3. Urteile über die Andacht	8
I. Teil: Das Wesen dieser Andacht	11
I. Der Aufopferungsakt	9
1. Wir weihen Maria unsere ganze Person	10
2. Alles, was uns gehört	13
3. Den ganzen Wert unserer guten Werke	14
<hr/> <hr/>	
II. Vergleich mit anderen Schenkungen	17
1. Mit der marianischen Kongregation	17
2. Mit den Ordensgelübden	18
3. Mit dem heroischen Eiesesalt	19
<hr/> <hr/>	
III. Schreibbare Schwierigkeiten	20
1. Gebete und Opfer für bestimmte Personen?	20
2. Verpflichtungen der Ordensleute und Priester?	22
3. Langes-Fegfeuer?	23
4. Verkehr mit dem Seiland?	24
5. Hingabe als Opferseele?	25
6. Verehrung der Heiligen?	27
<hr/> <hr/>	
IV. Besondere Übungen dieser Andacht	28
a) Äußere Übungen	28
1. Der Aufopferungsakt selbst	28

	Seite
2. Keine Verpflichtung zu bestimmten Gebeten	29
b) Innere Übungen	31
1. Alles für Maria	31
2. Alles mit Maria	32
3. Alles durch Maria	35
II. Teil: Begründung der Andacht	38
I. Beweggründe für die Andacht	38
a) Maria ist unsere Mittlerin	38
b) Maria ist die Ausspenderin aller Gnaden	40
II. Wirkungen dieser Andacht	46
a) Sie führt uns zur Vereinigung mit Jesus	46
1. Sie ist ein leichter Weg zu dieser Vereinigung	46
2. Ein kurzer Weg	47
3. Ein vollkommener Weg	47
4. Ein sicherer Weg	48
b) Sie erwirbt den besonderen Lohn Mariens	49
1. Maria liebt ihre treuen Diener	49
2. Sie nährt und erhält sie	50
3. Sie führt und leitet sie	50
4. Sie beschützt und verteidigt sie	51
5. Sie bereichert und verschönert ihre guten Werke	51
6. Sie schenkt sich ihnen	51
7. Sie verleiht ihnen Anteil an ihrem Glauben	52
8. Sie verleiht ihnen die Gnade der reinen Liebe	53
9. Sie verleiht ihnen großes Vertrauen	53
10. Sie vereinigt sie mit Jesus	54
11. Sie bildet die Heiligen der letzten Zeit	56
Aufopferungsakt	59

